

# DIE FLORIDSORFERIN

DIE ZEITSCHRIFT DER IG KAUFLEUTE JEDLESEE UND IG

## spitz news



**Dorfinger**  
Fahrräder & Service seit 1949



1210, Galvanigasse 19  
[www.2rad-dorfinger.at](http://www.2rad-dorfinger.at)

**Creativ Coiffeur Karin**



1210 Wien  
Floridsdorfer Hauptstr. 12  
Tel. 01 278 78 58  
[www.coiffeurkarin.at](http://www.coiffeurkarin.at)

**AUTOHAUS TEAMFRAENKEL**



Ing. Fraenkel & Kirchner GmbH  
1210 Wien, Prager Straße 247  
[www.teamfraenkel.at](http://www.teamfraenkel.at)

**FLEISCHEREI WILD**



Floridsdorfer Markt Nr. 51 – 52  
Tel. 02574-2240  
[www.fleischerrei-wild.at](http://www.fleischerrei-wild.at)

**ATEISELBERSTERFAHRUNG AT**



Maja & Sara Lydia Hurnar  
akademischer Atemselbersterguide  
Kurse, Einzelstunden, Seminare/Workshop  
Tel. 0630 487 61 83

EXOTISCHE MUTTERTAGSBRÄUCHE AUS ALLER WELT

# MUTTERTAG

# DIE ZEITMESSERIN

FACHGERECHTE REPARATUREN FÜR DEN WERTERHALT IHRER KOSTBAREN MARKENUHR

ERST KÖSTLICHES EIS MACHT DEN SOMMER ZUM SOMMER

# EISSALONS

*Unseren Leserinnen  
Alles Gute  
zum Muttertag!*



**MEIN KAUFSTADT Wien**  
[meinkaufstadt.wien](http://meinkaufstadt.wien)

Ge fördert durch die Wirtschaftskammer Wien

# AUS JUPITER WIRD BMP STEUERBERATUNGSKANZLEI

Die beiden Gesellschafter **Bernhard Metzger** und **Martin Palt** haben die in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten der Kanzlei renovieren lassen und rechtzeitig zur Eröffnung den Namen geändert: **Aus Jupiter Wirtschaftstreuhand ist nun BMP Steuerberatung GmbH geworden.**

Bei unserem Umbau ist fast keine Wand stehen geblieben“, fasst Bernhard Metzger die Renovierungstätigkeiten in der Kanzlei am Pius-Parsch-Platz 2 zusammen. Nach einer Sanierungszeit von rund sechs Monaten sind nun helle, freundliche Räumlichkeiten entstanden, die ein angenehmes Arbeitsumfeld für Mitarbeiter und Klienten schaffen. Dazu wurde die Raumaufteilung überarbeitet, ein offener Empfangs-

bereich geschaffen, eine Klimaanlage eingebaut, neue Fenster und neue Heizungsradiatoren in Betrieb genommen, die Elektrik und EDV-Verkabelung überholt und adäquate Arbeitsplätze geschaffen. Metzger: „Alleine für die Ausstattung mit höhenverstellbaren Schreibtischen, ergonomischen Bürostühlen oder die Einrichtung im Besprechungsraum und die neue Küche wurde ein be-

trächtlicher Betrag investiert.“ Nun können die Tätigkeiten für die Buchhaltung, Lohnverrechnung, den Jahresabschluss und die Bilanzierung sowie die Steuerberatung in einem angenehmen Umfeld erfolgen. Gleichzeitig mit der Renovierung der Kanzlei wurde das Unternehmen, das bereits seit über 50 Jahren besteht, umfirmiert. Ab sofort heißt die Kanzlei BMP Steuerberatung GmbH. Martin Palt: „Der neue Unternehmensauftritt soll unsere fachliche Kompetenz, Klientennähe, Zukunftsorientierung und Kontinuität noch mehr unterstreichen.“ Gemeinsam mit den 11 Mitarbeiterinnen möchten sich die beiden Gesellschafter auch für das Vertrauen der Klienten und deren langjährige Treue bedanken. Metzger: „Unsere

jahrzehntelange Erfahrung und das umfassende Wissen machen uns zu einem verlässlichen Wegbegleiter für unsere Klienten. Individuelle Lösungen zu finden und die Klienten nach den aktuellsten steuerlichen Entwicklungen zu beraten gehören zu unserer Firmenphilosophie.“ Gemeinsam, als Partner der Klienten, möchten Metzger und Palt mit ihrem Team die erfolgreiche Zukunft der Klienten gestalten.



## EIN GESUNDES STEAK: GESCHMACK UND KRAFT PUR

Am Marktstand **Fleischerei Wild** am **Floridsdorfer Markt** erhalten Sie neben zahlreichen anderen Produkten auch saftige Steaks von hervorragender Qualität in den gewünschten Cuts für den Muttertag, einer Familienfeier oder für die erste Grillparty des heurigen Jahres im Freien.

Heuer feiern wir den Muttertag am 12. Mai. Wer dabei oder bei einem anstehenden Familienfest, einer zünftigen Grillerei oder einfach für sich selbst eine kulinarische Besonderheit zubereiten will, greift zu Steaks des traditionellen Fleischereibetriebs Wild. Als besondere Spezialität preist **Ferdinand Wild jun.**, der vor 8 Jahren die Meisterprüfung abgelegt hat und im Familienbetrieb in Gaweinstal arbeitet, die **Dry-Aged Steaks** an: „In unserem Salzreifeschrank reifen Rinderrücken zu Steaks mit einem unverwechselbaren, nussigen Aroma, die besonders zart und saftig sind und in den

von Kunden gewünschten Cuts erhältlich sind.“ **T-Bone-Porterhouse-, Toma-Hawk-, Rump-, Rib-Eye-, Filet-, Hüft-, Flank- und Spider-Steaks** oder die beliebten Spare- und Shortribs vom Rind, aber auch Ribs vom Schwein oder Toma-Hawk-Steaks und Koteletts vom Schwein sind auf Bestellung am Marktstand der Fleischerei Wild erhältlich. Weil das Fleisch von Schweinen und Rindern von Bauernhöfen der Region stammt, die in einem schonenden und für die Tiere stressfreien Ablauf unter Einhaltung der höchsten Hygienestandards geschlachtet werden, schmeckt man die ausgezeichnete Fleischqualität bei

jedem Bissen. Durch den hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren, das enthaltene Zink und den hohen Gehalt an Vitamin-B ist jeder Bissen Rindersteak auch gesund. Steaks sind ein wichtiger Eiweißlieferant und haben nur einen geringen Fettanteil. Mit rund **150 Kalorien bei 100 Gramm Steak** sind diese Fleischportionen sehr **figurenfreundlich**. Wie das Steak weiterverarbeitet wird, hängt von Ihrem persönlichen Geschmack ab. Bei der Fleischerei Wild unterscheidet man sechs Garstufen: Raw oder Bleu, Rare oder English, Medium Rare, Medium, Medium Well oder Well Done. Der Fleischermeister und Fleisch-

sommelier Wild Ferdinand jun. erklärt, dass sich der Fleischsaft, der beim Steak der verschiedenen Garstufen austritt, kein Blut ist: „Vielmehr handelt es sich um ein Protein, das im Muskelfleisch steckt.“





Liebe Floridsdorferinnen, liebe Floridsdorfer!

Alle reden von klimafreundlicher Mobilität - wir in Floridsdorf setzen sie auch tatsächlich um! Die Stadt Wien startet heuer eine **Radweg-Offensive**, wie sie unser Bezirk noch nicht gesehen hat. Ende Februar habe ich in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit **Mobilitäts-**

**stadträtin Ulli Sima** das Bauprogramm 2024 und 2025 vorgestellt. Die wesentlichen Eckpunkte:

**Starke Begrünungsimpulse - mehr Sicherheit - Umverteilung des Straßenraums zugunsten einer klimafreundlichen Nutzung.**

Man kann ohne Übertreibung sagen, dass die Radweg-Offensive in Floridsdorf nicht nur ein großer Schritt zur Unterstützung der sanften Mobilität ist, sie wird auch das Erscheinungsbild des Bezirkszentrums entscheidend verändern und für die Zukunft prägen. So wird zusätzlich zu der Umgestaltung der Floridsdorfer Hauptstraße zu einer schattenspendenden Allee mit über 50 neuen Bäumen auch der Platz vor dem Amtshaus Am Spitz grüner. Damit wird die Aufenthaltsqualität rund um das Bezirkszentrum auf eine neue Ebene gehoben.

In der Prager Straße entwickeln wir das begonnene Zusammenspiel von Kultur - Stichwort Gloria-Theater - und Kulinarik weiter. Es kommen breitere, gepflasterte Gehsteige, die zum Flanieren einladen. Dadurch entsteht auch Platz für attraktive Schanigärten und viele der dort ansässigen Gastronomen haben mir gegenüber schon ihr Interesse bekundet, diese Möglichkeit zu nutzen.

Nicht im Bezirkszentrum gelegen aber Teil der Radwege-Offensive und auch enorm wichtig: Der Umbau der Leopoldauer Straße, der sicherlich ein Highlight für alle Radfahrerinnen und Radfahrer werden wird. Schließlich bekomme ich hier zurzeit die meisten Rückmeldungen, dass die Sicherheitsabstände zwischen motorisierten und nicht



motorisierten Verkehrsteilnehmer\*innen nicht eingehalten werden und dringender Handlungsbedarf besteht. Da Abhilfe zu schaffen, hat für mich oberste Priorität!

Eine Trennung des Radverkehrs von der motorisierten Straßennutzung bringt am Ende Vorteile für alle. Nicht nur in puncto Sicherheit, sondern auch für die Nutzer\*innen des öffentlichen Autobusses, der jetzt noch des Öfteren hinter den Radfahrer\*innen herfährt bzw. - nennen wir es doch beim Namen - geradezu „dahinschleicht“.

So euphorisch ich über die Maßnahmen bin, die wir im Zuge der Radwege-Offensive nun starten, so sehr ist mir auch bewusst, dass Bautätigkeiten zunächst einmal Einschränkungen bedeuten. Schon jetzt ist das Bezirkszentrum durch das dringend erforderliche Auswechseln von Wasserrohren stark belastet. Gerade das aber bietet die Chance, bei der darauffolgenden Oberflächengestaltung gleich die Weichen in eine moderne, klimafitte Zukunft zu stellen.

Mehr Grün, mehr Sicherheit und klimafreundliche Mobilität sind in Floridsdorf kein Wunschdenken, sondern die Realität, an der wir arbeiten.

Ihr Georg Papai  
Bezirksvorsteher



# FRÜHLINGSSPAZIERGANG VOM SPITZ BIS JEDLESEE

Bei mildem Frühlingswetter machte Georg Papai, umtriebiger Bezirksvorsteher von Floridsdorf Firmenbesuche in einigen Unternehmen in Jedlesee – Im Smalltalk plaudert es sich leichter

Dem seit 2014 das Amt des **Bezirksvorstehers** ausübende **Georg Papai** kann man wahrlich nicht nachsagen ein Schreibtischhengst zu sein. Ob Straßenfest, Pensionistenheim, Netzwerktreffen, Industrie, Handel und Gewerbe, man hat den Eindruck, dass Georg Papai omnipräsent ist. So auch an einem milden Frühlingstag, als er den Wunsch verspürte, einige Unternehmer der Einkaufsstraßenvereine Floridsdorfer Spitz und Jedlesee zu besuchen. Treffen dieser Art sind für alle Beteiligten ein win/win Unterfangen, da sie Unternehmern unkompliziert den Kontakt zur Bezirksvorstehung

ermöglichen, und dem Lokalpolitiker Papai die Gelegenheit bieten, Neues über seinen Bezirk zu erfahren. Im Smalltalk sind oftmals interessante und lehrreiche Details über die Geschäftswelt zu hören, und man ist näher am Puls des Geschehens, als bei offiziellen Begegnungen. Mit von der Partie waren **Hans Höfer**, der **Obmann der Einkaufsstraßenvereine IG Floridsdorfer Spitz und Prager Straße Jedlesee**, der die Termine vorbereitet hatte, sowie **Günther Lahofer**, ein Mitarbeiter aus der Bezirksvorstehung, der als Fotograf fungierte.



Fahrradhaus Dorfinger: von links Hans Höfer, Christian Dorfinger und BV Georg Papai



Tanzstudio Apollo 21 Sebastian Hoffmann (Mitte) und Jaqueline Mokrycki



Installationsunternehmen Lipkovich GmbH Dominik Huscawa (Mitte)

## Fahrrad nach Maß

Christian Dorfinger, Inhaber des Fahrradgeschäftes in der Galvanigasse 19, freute es zu hören, dass **Georg Papai** oft mit jenem Fahrrad ins Amtshaus radelt, das er seinerzeit bei ihm im Fahrradhaus erworben hat. Schon damals hat das **Fahrradhaus Dorfinger** begonnen, sich weitgehend aus dem Billigsegment zurückzuziehen – zu dicht ist dort der Wettbewerb – und sich Spezial- und Sonderanfertigungen zugewandt. Eine weise Entscheidung, denn der Fahrradboom und die immer stärkere Verbreitung der E-Bikes, speziell während der Corona Pandemie haben weiter dazu beigetragen, den Bikehandel zu pushen. Jedem der das Geschäft betritt, fallen sofort zahlreiche E-Bikes und die todschicken Räder der **Firma Simplon** auf, die dort reihenweise zusehen sind. Simplon ist ein bekanntes Vorarlberger Unternehmen, das sich unter anderem darauf spezialisiert hat, auf Wunsch

und Bestellung Räder in einer Art Baukastensatz zu liefern, aus dessen Teilen die Firma Dorfinger individuell – nach Maß – ein Fahrrad für Rad-enthusiasten und Liebhaber zusammenbaut. Nach ausführlicher Beratung durch **Christian Dorfinger**, die schon mal eine Stunde oder so dauern kann, werden die Prioritäten ausgelotet, der Käufer wird vermessen und die Bestellung an Simplon weitergeleitet. Mit der Übergabe einige Wochen später ist natürlich eine genaue Einweisung verbunden, die Dorfinger insbesondere bei E-Bikes empfiehlt, da die Käuferschicht aufgrund der neuen Technik oft überfordert scheint.

## Tanzstudio Apollo 21

Hier wird nicht, wie um die Ecke beim Nachbarn Dorfinger gestrampelt, sondern getanzt, es wohnt kein neuer Gott hier, wengleich die Tanzprofis, die hier zu Hause sind, sich anmutig wie Götter bewegen, sondern der **Union-Tanz-**

**sportclub Apollo 21. Geboten werden Solo-Tanzeinheiten für Frauen und Männer, unabhängig von Tanzpartnern, zu Bachata-Klängen und lateinamerikanischer Musik.** Spaß und gute Laune sind damit vorprogrammiert. Lateinamerikanische Musik, ausgeprägte Hüftbewegungen und viel Spaß, das erwartet Besucher der Bachata und Latin Line Tanzeinheiten des Apollo 21. **Vorstandsmitglied Clara Egner:** „Die Besonderheit ist, dass für sich selbst und doch gemeinsam in der Gruppe getanzt wird und dadurch Tanzbegeisterte jederzeit flexibel einsteigen können.“ **Beim Bachata Solo für Beginners, jeden Diens-**



**tag im Pfarrsaal Bruckhausen,** werden die einzelnen Figuren und Schrittfolgen genau erklärt, sodass kleine Choreografien entstehen. **Beim Latin Line Dance, jeden Donnerstag in der Lavantgasse 35,** sind tanzbegeisterte Frauen gefragt. Anhand simpler Choreografien zu lateinamerikanischer und Ballroom-Musik werden die eigenen Tanzkenntnisse vertieft und erweitert. Jeweils zwei Einheiten – für Einsteiger und Fortgeschrittene – werden angeboten.

## Tanzbegeisterte Kinder

Bereits jetzt lädt Apollo 21 Volksschulkinder zum Tanz-Kinder-sommercamp ein. Neben Tänzern erwarten die Kinder vielseitige und spannende Aktivitäten, wie Schatztruhen schmücken, Armbänder knüpfen, Rätselspiele, Sport, Spiele oder Schatzsuchen. Selbstverständlich steht bei allen Aktivitäten die Bewegung zur Musik im Vordergrund. Eine große Show bildet den Abschluss. Anmeldungen sind bereits möglich.



Restaurant Zum Jenewein:  
Inhaber und Küchenchef Herbert Renger (Mitte)



Schmuckhandwerk Gunsam  
Bernhard und Birgit Domandl (die Zeitmesserin)

## Leberkäse, herzhaft und deftig

Nach den für alle Beteiligten lehrreichen Besuchen wurde auf dem Weg zum **Installationsunternehmen Lipkovich** eine Imbisspause bei **Helmut Höfingers Pferdespezialitäten** in der Anton Störck-Gasse eingelegt. „Schmeckt genauso gut wie damals bei der Eröffnung vor vier Jahren“ stellte Georg Papai fest. (Siehe Seite 6)

## Installateur Lipkovich Alles ganz dicht

Von der Anton-Störck-Gasse bis zur Prager Straße 67 ist es nur ein Katzensprung. Dort begrüßte **Dominic Huscawa**, seit einem Jahr Nachfolger und neuer Inhaber des alt eingesessenen und bekannten **Installationsunternehmens Robert Lipkovich** seine Besucher, zeigte Ihnen das Geschäftslokal und sprach von seinen künftigen Plänen und Absichten: „Da ich als Lehrling hier begonnen habe, kenne ich den Betrieb in- und auswendig. Die Konzentration auf die beiden Schwerpunkte Privatkunden, die eine Umgestaltung des Badezimmers vorhaben und Hausverwal-

gen, für die ein 7/24 Service unerlässlich sind sind eine gute Mischung. Barrierefreiheit ist in den letzten Jahren auch ein wichtiges Thema geworden. Das haben wir mit unseren 10 Mitarbeitern, die teilweise auch schon viele Jahre bei uns tätig sind immer hingekriegt. Und das soll auch so bleiben.“

## Restaurant Jenewein: Full House

Wohin man im Gastgewerbe auch kommt und mit wem man auch spricht, alle jammern über Preissteigerungen, und dass die Leute kein Geld mehr haben. **Herbert Renger**, der zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt – nämlich genau zu Beginn der Corona-Pandemie – das **Restaurant Zum Jenewein** übernommen hatte, steckt das locker weg, meckert nur aber jammert nicht, da sein Lokal fast jeden Tag ausgebucht ist und stellt trocken fest: „Vielleicht liegt es nicht nur an den hohen Preisen, dass Gäste weg bleiben, vielleicht sind die Probleme auch hausgemacht.“ Qualität – sprich gutes Essen – und ein freundliches Personal mögen bei Vielen auch ein Mitgrund sein warum das Ge-

schäft nicht läuft. Auf die Frage von **Georg Papai**, wie es bei ihm mit dem Personal bestellt sei: „Ein wunder Punkt“, antwortet Renger: „Gott sei Dank bin ich robust und fast jeden Tag entweder im Service oder in der Küche. Ohne den eigenen Einsatz kommt man im Gastgewerbe nicht weit.“ Das schienen wahre Worte zu sein, denn, obwohl noch später Nachmittag, begann sich das Lokal zu füllen. Im Hinblick auf die nähere Zukunft leuchteten Rengers Augen: „Wir planen die Küche zu vergrößern, das ist unser Nadelöhr, und wenn wir unsere Gäste noch zusätzlich in beiden Gartenflächen, die auf der Straße und im Innenhof bedienen können, wäre das super“ und mit Blick auf Georg Papai: „Und wenn ich eine Bewilligung für die Überdachung des straßenseitigen Schanigartens erhalten würde, wäre es noch besser. Dann geht die Post so richtig ab.“

Generationen bestens bekannt. Jeder Floridsdorfer, der eine Uhr am Handgelenk trägt, ist wohl schon bei **Gunsam, Uhr- und Schmuckhandel, Am Spitz 2** gewesen. Seit 2 Jahren hat die **Familie Domandl**, die das Unternehmen nunmehr in der dritten Generation betreibt, einen Offspring namens **„Die Zeitmesserin“** ins Leben gerufen. An der Adresse **Am Spitz, Ecke Schlosshofer Straße** befindet sich der alteingesessene Schmuck- und Uhrenhandel. Schräg gegenüber in der **Brünner Straße 1** ticken andere Uhren. Hier hat **Bernhard Domandl, der Herr der Ringe** und der Uhren rund um seine Tochter, **Birgit Domandl**, ihres Zeichens gelernte Uhrmachermeisterin aus Leidenschaft, eine topmoderne, fast einem Labor gleichende Reparaturwerkstätte mit dem klingenden Namen **„Die Zeitmesserin“** ins Leben gerufen.

## Marken mit Weltruhm

Damit setzt die Familie Domandl einen großen Schritt zur Modernisierung und schafft die Voraussetzungen, auch Reparaturen an hochwertigen Markenuhren durchführen zu können. Die Erweiterung ihrer Kompetenzen dient auch zur Gewinnung neuer Kundenschichten. Die perfekt ausgestattete Werkstätte mit einem erfahrenen Team stellt sich der Aufgabe **Serviceleistungen für die bekanntesten Uhrenmarken** durchzuführen, die den hohen Anforderungen ihrer Träger entsprechen müssen.

(Siehe Artikel auf Seite 6)



Ihre Schönheit, die wertvollen Materialien, wie Gold und Platin, die hochwertige Mechanik, die solide Verarbeitung und nicht zuletzt die Präzision, die Ganggenauigkeit, die edlen Markenuhren ihren Ruhm bescherten, machen sie, außen wie innen, zu wahren Hinguckern, zu lebenslangen Begleitern, die gerne weitergeschenkt und vererbt werden, nicht an Wert verlieren, sondern im Gegenteil Wertsteigerungen erfahren. Solche Kleinode verdienen es von Spezialisten gewartet zu werden.



## DIE ZEITMESSERIN

Bekanntere Uhrenmarken sind qualitativ hochwertig, hervorragend verarbeitet, bieten höchste Ganggenauigkeit, bestehen oftmals aus edlen Materialien, wie Gold, Silber sind daher je nach Modell im höheren Preissegment angesiedelt. Die Besitzer solcher Uhren dürfen mit Recht erwarten, dass sich die Qualität und Zuverlässigkeit bei Reparatur und Servicearbeiten widerspiegelt.

Die Zeitmesserin ist eine freie Reparaturwerkstatt, ist nicht an bestimmte Marken gebunden, hat Zertifikate der bekanntesten Hersteller, z.B. Omega die sie zu Reparaturen berechtigt. Die Zeitmesserin serviert Ihre Uhr direkt vor Ort, fachmännisch und nach den genauesten Vorgaben des Herstellers zu einem adäquaten Preis, ohne die Uhr in die Herkunftsländer senden zu müssen. Alle Mitarbeiter der Zeitmesserin mussten bei den jeweiligen Herstellern, Spezialkursen mit Zertifikatsabschluss absolvieren.

Das Service der Zeitmesserin umfasst auch Gehäuseaufbereitungen, ein Service, das nur wenige Uhrmacher anbieten. Ein eigener Mitarbeiter (Poliseur) sorgt für die fachgerechte Durchführung. Dabei kommen spezielle Werkzeuge und ausschließlich Originallegierungen der Hersteller zum Einsatz, um sicherzustellen, dass der Wert und die Echtheit der Uhr nicht beeinträchtigt wird.

Serviceleistungen vor Ort haben den Vorteil, dass sie selbst mit dem Uhrmacher sprechen, und keine Ungewissheit über den Reparaturwerdegang haben müssen.



## VOM POSTLER ZUR ALARMANLAGENFIRMA

Mittlerweile in der dritten Generation bietet die Firma **Mrva Sicherheitstechnik GesmbH Alarmanlagen für Häuser und Wohnungen.**

Seine Tätigkeit als Postbeamter hatte **Alfred Mrva senior** auf fehlende Alarmanlagen in vielen Wohnungen und Häusern aufmerksam gemacht. Er holte sich das für Sicherheitssysteme notwendige Fachwissen und gründete **1974** als eine der ersten Firmen das Familienunternehmen in Neubau. Sein Sohn **Manfred** übersiedelte den Betrieb vor über **30 Jahren** nach Floridsdorf. Seit damals prägt das Geschäft mit dem markanten gelben Schriftzug an der **Ecke Prager Straße 93A** und Anton-Dengler-Gasse das Grätzel. Heute führt **Mario Schäfer** professionell das Familienunternehmen in dritter Generation: „Ich bin ausgebildeter Nachrichtentechniker und Kommunikationselektroniker.“

Team aus hochqualifizierten Spezialisten für Einbruchsmeldeanlagen beraten wir über innovative Wege in der Sicherheitstechnik, montieren und überwachen die Systeme“, so Schäfer. Dabei weiß der Experte, dass Sicherheitsanlagen mit der Zeit und der aktuellen Technik mithalten müssen. Die Systeme sind multifunktional, bieten aber den Bewohnern und Nutzern eine einfache Bedienung und einen hohen Komfort: **Glasbruchsensoren, Öffnungskontakte mit Magnetschaltern, Infrarotbewegungsmelder, Rauchmelder, Videoüberwachungen, Innen- und Außensirenen, Überfallsmelder oder die Installation eines Polizei-Notrufes.** Zum 50-jährigen Firmenjubiläum verzichtet Mrva auf große Feiern und bietet stattdessen spannende Rabatte beim Wechsel von alten auf neue Alarmanlagen. Schäfer: „Alle Anlagen sind ausbaufähig und ältere Anlagen können aufgerüstet werden.“

### Sicherheit durch aktuelle Technik

Während Großvater Alfred Mrva mit Wartungsverträgen von Tür zu Tür gehen und Überzeugungsarbeit leisten musste, werden heute Einbruchsmeldeanlagen, Videoüberwachungen, Videosprechanlagen, Freigeländesicherungen oder Rauchmelder von den Kunden aktiv nachgefragt. „Mit unserem



# AUS LIEBE ZUM EIS

**Dubravka Maestro von Eis Maestro in der Prager Straße 8 lebt und liebt gutes Eis. Die Gelateria wurde zur größten Eismesse in Rimini eingeladen und überzeugt ihre Kunden mit neuen Rezepten und vor allem mit den besten Zutaten.**

Die Philosophie von **Eis Maestro** ist es, mit Qualität und Geschmack zu überzeugen – und nicht mit einer übervollen Vitrine. So sehr wird dieses Motto gelebt, dass **Dubravka Maestro** nur die beste Schokolade kauft die sie finden kann, wie **BIO Arhuaco** 82% von Original Beans. Und deshalb hatte **Eis Maestro** im Jänner die Ehre, am spektakulären Wettbewerb **GELATO WORLD MASTERS** der größten Eismesse der Welt, **Sigep** in Rimini, teilzunehmen. Es war eine perfekte Darbietung und das **ARHUACO HARMONY** Sorbet war hervorragend. Obwohl **Maestro** dieses Mal nicht ins Finale gekommen ist, kann der kleine Salon stolz sein, zu diesen **TOP14** ausgewählten Gelato Meistern zu gehören. Die **ARHUACO HARMONY** Kreation wird in einiger Zeit bei **Maestro Eis** erhältlich sein, damit Sie diese spezielle Kreation probieren können.



Das Rezept alleine ist nicht alles. Es sind eben nicht nur die Zutaten wichtig, sondern auch die Herkunft, die Leidenschaft für das Produkt und die Zeit, die man sich dafür lässt. Es sind die Liebe und das Können, die das Eis perfekt machen. Ob es darum geht, neue Geschmacksrichtungen, maßgeschneiderte Produkte für Events, ein **Gelato Catering** zu konzipieren, Sommerfeste oder Hochzeit zu verzaubern: **Dubravka Maestro** stürzt sich in

die Sache, denn das ist es, was sie liebt: „Das ist die Wahrheit. Wir hoffen, dass die Kunden unsere Kreationen genauso lieben, wie wir es lieben, sie herzustellen. Wir sind sehr stolz auf die von uns verwendeten Zutaten, denn wir verwenden nicht nur die Besten der Besten. Den Unterschied können Sie auch wirklich schmecken!“ Menschen, die unter einer Laktoseintoleranz, Zöliakie, einer Nahrungsmittelallergie leiden oder andere Ernährungsbedürfnissen haben, sind bei **Eis Maestro** richtig. Hier versteht man, dass manche Menschen aufpassen müssen, was sie essen. Deshalb sind alle Sorbet Rezepte vegan und werden von Anfang in glutenfreien Stanitzeln angeboten. **Maestro**: „Bei uns wird viel Wert auf einen hohen Fruchtanteil gelegt. In unserem Gelato Labor wird – je nach Fruchtsorte – ein Fruchtanteil von 25 bis 60



Prozent und damit weniger gewöhnlicher Zucker verwendet.“ Die Philosophie von **Eis Maestro**: „Es hat keinen Sinn, viel Durchschnittliches hineingeben, denn dann wird es nur durchschnittlich. Wenn man viel wirklich Gutes hineingibt, wird es großartig werden!“



# NEUES GRÄTZELSERVICE VON JOB PLUS

**Das neue Serviceangebot der Firma für integrative Zeitarbeit setzt dort an, wo Handwerker und Nachbarschaftshilfe endet: bei kleinen Reparaturen, Hilfestellungen im Haushalt, Besorgungen oder bei Besuchsdiensten.**

Wenn das Scharnier beim Küchenkästchen neu eingestellt werden muss, eine Glühbirne kaputt ist, die Blumenkistchen für den Frühling neu gepflanzt gehören oder der Weg zur nächsten Apotheke zu weit ist, dann helfen die Mitarbeiter von **JOBPlus** mit dem neuen Grätzelservice. **Geschäftsführer Oliver Holub-Gschiel**: „Bedarf an unserem neuen Service haben ältere Personen, denen manche Tätigkeiten zu anstrengend sind, und junge Menschen, denen das notwendige Fahrzeug für

schwere Lasten, wie Blumenerde und Pflanzen fehlt oder die durch ihren Beruf nur wenig freie Zeit haben.“ Die langjährige Erfahrung bei der Arbeitskräfteüberlassung und Gebäudereinigung hat die Firma auf das **fehlende Angebot im eigenen Grätzel** aufmerksam gemacht. Während große Umbauarbeiten von Handwerkern durchgeführt werden, suchen Betroffene oft vergeblich nach diesen Allroundern oder Hobbyhandwerkern für die kleinen, angefallenen Tätigkeiten. „Selbstverständlich sind alle

unsere Mitarbeiter ordnungsgemäß angemeldet, hoch professionell und werden im eigenen Schulungszentrum mit praxisorientierten Kursen und Schulungen weitergebildet“, so **Holub-Gschiel**. Besonders beliebt sind im Frühling und Frühsommer die Garten- und Terrassendienste mit Pflanzen- und Erdeinkauf, dem Setzen von Blumen in Balkonkistchen und Rabatte: „Mit der Frühlingsaktion für Balkon und Terrasse kann das neue **Grätzelservice** jetzt kostengünstig getestet werden.“ Ab sofort können die

verschiedenen Grätzeldienste mit einem **Stundenpreis von € 25,-** oder einer zu vereinbarenden Pauschale direkt über die Homepage oder einfach per Telefon gebucht werden.



# MEHR FAMILIENZEIT DURCH BESTELLSERVICE

## HEUER 30 JAHRE AKAKIKO IN ÖSTERREICH

Im Frühling und Frühsommer feiern wir gerne mit der Familie. **Ob Geburtstage, Muttertag, Pfingsten**, die Zeugnisverteilung oder die ersten lauen Abende: Zu jeder Feier gehört ein gutes Essen. Um trotz Familienfest ein paar ruhige Minuten für sich selbst zu haben, nicht mit dem Kochen belastet zu sein und dennoch frisch zubereitete Speisen genießen zu können, bietet das **Restaurant Akakiko** einen eigenen **Lieferservice** für Sushi, Maki, Bento oder warme und vegetarische Gerichte. **Paul Friedländer von Akakiko**: „Beim Eingang einer Bestellung werden die Speisen frisch zubereitet. Um einen optimalen Zustand der Speisen zu sichern, wird das Essen in besonderen Thermobehältern transportiert.“ Frische, regionale Lebensmittel, vorzugsweise von österreichischen Traditionsbetrieben, kurze Lieferwe-



**Bei Akakiko Schloßhofer Straße 11 (Franz-Jonas-Platz) werden Familienplatten und Großaufträge erst bei Bestellung zubereitet. Das garantiert ein tolles Gaumenerlebnis.**

ge, eine mehrmals tägliche Anlieferung und deshalb bei fast allen Speisen ein Verzicht auf Konservierungsmitteln, machen die köstlichen Asia-Gerichte zu einer Gaumenfreude. Für große Familienfeiern eignen sich die **Familienplatten**, wie die **Shibuya Platte** mit Lachs-Sushi und Lachs-Avocado-Maki oder die Samurai-Platte mit 62 Stück

Sashimis und Makis. Noch mehr Auswahl gibt es mit der **Sake Platte** oder der **Roppongi Platte**. Wer lieber sein eigenes Gericht genießen möchte, kann **Ramen, Donburi, Bulgogi, Bibimbap, Harumaki**, Frühlingsrollen oder die klassische Misosuppe bestellen. Huhn, Ente, Rind oder Fisch werden zusätzlich nach traditionel-

len und neu interpretierten Rezepten der japanischen, koreanischen, thailändischen und chinesischen Küche serviert. Dass die Sushi- und **Pan-Asia-Küche** schmeckt, beweist das Jubiläum von Akakio: Die Japan-Restaurantkette feiert heuer ihr **30-jähriges Bestehen**. Die Koreanerin Mi-Ja Chun gründete 1994 Akakiko, bereits zwei Jahre später wurde das Restaurant samt Schauküche in der Schloßhofer Straße 11 eröffnet.



## RAD FAHREN UND GELD SPAREN

**Mit dem Dienstrad-Leasing für Arbeitnehmer wird die Gesundheit und Umwelt unterstützt, der Stress mit Stau und Parkplatzsuche entfällt und dank der Förderung ist eine Ersparnis bis zu 36 Prozent möglich**

Fahrradfahren hat etwas Entspannendes an sich. Nach der langen Winterpause tut es dem Fahrrad gut, es zum Service zu bringen rät **Fahradexperte Christian Dorfinger**: „Zum Radservice gehören das Zentrieren und Kontrollieren der Laufräder, das Ausrichten und Einstellen der Schaltung, die Kontrolle des

Antriebs und des Luftdrucks in den Reifen, eine Überprüfung der Bremsen sowie eine Kontrolle, ob alle Schrauben festgezogen sind. Bei den e-Bikes wird die Software mittels Updates auf den neuesten Stand gebracht.“ Wer sich ein neues Fahrrad aussucht und dabei die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln nutzen möchte, kann zu **Falträdern** greifen, für die es aktuell eine **Förderung** gibt. Preislich noch attraktiver ist das Bikeleasing für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, denn damit können bis zu 36 Prozent der Radkosten eingespart werden. Nach einer Registrierung des Unternehmens bei einer teilnehmenden Leasingfirma erhält der Arbeitnehmer einen indi-

viduellen Bestellcode. Mit diesem sucht er sich sein Leasingrad im Fahrradhaus Dorfinger aus. Ob Trekking-, Mountain-, Urban-, City- oder Lasten-e-Bike: Die Marke, der Motor, die Rahmenhöhe und die Fahrradfarbe können beim Leasingbike frei oder nach den Vorgaben des Unternehmens ausgewählt werden. Die um die Förderung reduzierten Leasingraten werden dem Arbeitnehmer verrechnet, der jedoch weiterhin seine Pendlerpauschale nutzen kann. Der Arbeitgeber profitiert von fitteren Mitarbeitern und deren Gehaltsumwandlung. Selbstverständlich kann der Mitarbeiter sein Rad auch in der Freizeit nutzen. Dorfinger: „Besonders attraktiv für den

Weg in die Arbeit und den Umstieg vom Auto sind e-Bikes, die durch den kraftsparenden e-Zusatz für eine angenehme Wegstrecke sorgen.“ Das individuelle Anpassen des Rades und die genaue Einstellung sind auch bei Leasingbikes durch die Radexperten bei Dorfinger selbstverständlich.



# MUTTERTAG IN ALLER WELT

**Der Muttertag blickt auf eine alte Tradition und Geschichte zurück. Bereits 250 Jahre vor Christus wurde für römische und griechische Göttinnen eine Art Muttertagsfest abgehalten. Auch während der Amtszeit von Heinrich des Dritten stand Mutter Kirche im Mittelpunkt des „Mothering Days“. Selbst Napoleon schlug 1806 die Etablierung eines Muttertags vor, setzte sein Vorhaben nach der Schlacht von Waterloo allerdings nicht mehr fort.**

Eine gewisse **Anna Maria Reeves Jarvis** und ihre Tochter waren die treibenden Kräfte hinter der Einführung des modernen Muttertags zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten. Ihr Einsatz führte dazu, dass der Muttertag 1914 durch Präsident Woodrow Wilson offiziell als nationaler Feiertag in den USA anerkannt wurde.

ren und gaben den Startschuss für die Kommerzialisierung, ein Thema, das oft diskutiert wird und sicher nicht im Sinne von Anna Jarvis, die für einen Tag als Anerkennung der Rolle der Mütter in der Familie und Gesellschaft eingetreten war. Ein Tag, an dem man der eigenen Mutter für all ihre Opfer und ihre Liebe dankt. Sie kritisierte die Kommerzialisierung

die Rolle der Königin als Mutter der Nation geehrt. Das Land wird mit Lichtern und Porträts der Königin geschmückt, und viele Menschen tragen blaue Kleidung, um ihre Ehrung auszudrücken.

hafte Feier des Muttertags, die auch Anfang Mai gefeiert wird. Der Tag beginnt oft mit einem **Mariachi-Serenadenkonzert** oder einem anderen musikalischen Ständchen für die Mutter, gefolgt von einem Familienessen oder anderen Feierlichkeiten.

**Nepal:** Der Muttertag oder **Mata Tirtha Aunsi** fällt hier auf einen

Photocredit: Dalle-E by Chat GPT



Muttertag bei uns dahoam...



... und hier in Thailand



... in Indien und Nepal...



... und in Mexiko

Wie wir diesen Tag feiern, wissen wir. Die Kinder helfen der Mutter frühmorgens, machen das Frühstück, bringen ihr den Kaffee ans Bett und sie verbringt den restlichen Vormittag, damit die Küche in Ordnung zu bringen. Zu Mittag trifft sich die ganze Familie im Restaurant, wird von keuchenden Kellnern bedient, denn an diesem Tag sind die Restaurants zur Begeisterung der Mütter ausreserviert. Es lebe der Muttertagskommerz.

Es muss allerdings nicht immer im Mai sein. In **Thailand** fällt der Muttertag auf den **12. August**, den Geburtstag der Königin Sirikit. An diesem Tag werden Mütter und

Dieses Fest beinhaltet große Familientreffen, bei denen traditionelle Speisen gegessen und Geschichten und Lieder gesungen werden, um die Mutter zu ehren.

Neumondtag im April oder Mai. An diesem Tag gedenken Menschen ihrer Mütter mit Geschenken und Ritualen. Viele machen Pilgerreisen zu speziellen Tempeln oder Orten, um für verstorbene Mütter zu beten.

In **Indonesien** wird der Muttertag am 22. Dezember begangen. Es ist ein Tag, der zur Förderung der Rolle der Frauen in der Gesellschaft beiträgt. Schulen und Gemeinden organisieren Veranstaltungen und Wettbewerbe, um die Bedeutung von Müttern und Frauen hervorzuheben.

Diese Beispiele zeigen, dass der Muttertag weltweit in unterschiedlichsten Formen gefeiert wird, wobei jede Kultur ihre einzigartigen Traditionen und Bräuche in die Ehrung der Mütter einbringt. Kommerz gibt es hüben, wie drüben.

Der begann schnell nach seiner offiziellen Anerkennung im Jahr 1914. Floristen, Süßwaren- und Grußkartenhersteller begannen Muttertagsprodukte zu produzie-

## Muttertag in anderen Teilen der Welt

Es muss allerdings nicht immer im Mai sein. In **Thailand** fällt der Muttertag auf den **12. August**, den Geburtstag der Königin Sirikit. An diesem Tag werden Mütter und

Obwohl **Mexiko** nicht unbedingt als exotisch angesehen wird, hat es eine besonders herzliche und leb-

Quelle: Wikipedia, Text kreiert von ChatGPT

**ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI ARIK**  
Putzerei  
Kleider, Jacken  
Blusen, Röcke  
Hosen, Dirndl  
Lederwaren etc.  
21, Prager Straße 99, Tel. 01 922 52 22

**AUER & TOLLERIAN**  
21, Hermann-Bahr-Straße 4, Tel.: 01 367 63 00  
www.auer-tollerian.at

**Bücher AM SPITZ**  
Walter Kettner  
1210 Wien, Am Spitz 1  
Tel: 01 270 15 11  
www.buecheramspitz.com

**Hundefeinkostladen.at**  
Wir machen Hunde glücklich  
Sinawastingasse 2C, 1210 Wien



Es muss nicht immer ein klassischer Gugelhupf zum Muttertag sein. Versuchen Sie die originellere Variante vom Pferdefleischspezialisten Herbert Höfnger



Alle Würste und Schinken haben einen hohen Anteil an Pferdefleisch, wodurch sie besonders gut verträglich sind. Abgerundet wird die Tafel zum Muttertag mit hausgemachten Aufstrichen wie Quargel, Eier und Liptauer. Selbstverständlich können die Spezialitäten auch abseits des Muttertages genossen werden, denn ein herzhaftes Leberkäsesemmerl schmeckt als Gabelbissen am Vormittag, als schnelles Mittagessen oder als Jause am Nachmittag.



Für einen pikanten Muttertag ist der beste Start in der **Anton-Störck-Gasse 86** bei **Helmut Höfngers Pferdespezialitäten**: „Wir füllen die Masse auf Wunsch in eine Gugelhupfform, die einfach zu Hause fertiggebacken wird.“ Die Form wird für rund 45 Minuten bei hoher Temperatur in den Backofen gegeben und schon kann die würzige Speise genossen werden. Als Extratipp rät Höfnger etwas Wasser in die Auffangform des Backofens zu gießen, um den Leberkäse in einem dampfigen Umfeld zu backen. Durch den niederen Cholesterin- und Fettwert ist der Pferdeleberkäse sehr gesund. Damit Sie Ihren Leberkäse in der Gugelhupfform am Wunschtage erhalten, muss dieser rund eine Woche vorab bestellt werden. Ergänzt wird der pikante Gugelhupf von den würzigen Spezialitäten des Hauses, wie Kabbanossi, Waldviertler Würste, Kärntner Hauswürste, Pfefferbeißer, Knoblauch- und Pikantwürste oder saftigen Honig- oder Räucher-schinken, Pastrami und Speck.

## K.T'S NAILS & BEAUTY FEIERT IHR 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

**K.T's Nails & Beauty** verschönert ihre Kundinnen mit individuell gestalteten Nägeln, Wimpern und Augenbrauen und sucht eine Partnerin für den Fußpflegebereich.

**K**arin Tenyer feiert heuer mit **K.T's Nails & Beauty** das 20-jährige Firmenjubiläum. Das Studio ist in der Schwaigergasse 39 gelegen, also genau im Herzen Floridsdorfs. Hier gestaltet Karin, gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeiterinnen, perfekte Nägeln für ihre Kundinnen. „Helle Farben, Pastelltöne oder ausgefallene Designs sind modisch aktuell und sollen die Individualität der Trägerin verstärken“, so Tenyer. Um ihren Kundinnen noch weitere Serviceleistungen anbieten zu können, **sucht die Unternehmerin eine Kosmetikpartnerin**: „Ich vermiete einen Raum für Fußpflege und biete einen komplett eingerichteten Bereich samt Fräse und Pflegegeräten.“ Neueinsteigerinnen oder Jungunternehmerinnen können dabei auf die zahlreichen Stammkunden zählen und werden sich in der familiären Atmosphäre schnell einleben. Um den Einstieg für selbstständige Fußpflegerinnen, aber auch Kosmetikerinnen oder Wimperndesignerinnen, zu er-



leichtern, wird der Raum samt vorhandenem Equipment zum Fixpreis um nur 880 Euro pro Monat, inklusive Strom- und Wasserkosten angeboten. Interessenten können sich zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr unter 0650/377 66 15 für einen Besichtigungstermin melden.



## NEUE RADWEGE IN FLORIDSDORF

**Die Radweginfrastruktur in Floridsdorf wird in den nächsten zwei Jahren um 6,6 km erweitert. Damit werden zentrale Lücken im bestehenden Netz geschlossen und dem Radverkehr mehr Platz gegeben. Dadurch entstehen auch mehr Grünflächen.**

**D**ie Bauarbeiten für den neuen **Zwei-Richtungs-Radweg** auf der **Floridsdorfer Hauptstraße** haben bereits begonnen. Der neue Radweg ersetzt die alten, schmalen und unkomfortablen Radwege. Gleichzeitig sorgen Begrünungsmaßnahmen mit 51 neuen Bäumen für schattige und entsiegelte Flächen. In der **Prager Straße** errichtet die Stadt auf einer Länge von **335 Metern (Floridsdorfer Hauptstraße bis zur Nord-**



**brücke) einen neuen, sicheren Radweg**, der die bestehende Verbindungslücke schließt.

Neue Baumscheiben und Grünflächen mit rund 20 Bäumen entstehen. Bei beiden Radwegen bekommen Radfahrende durch die bauliche Trennung des Zwei-Richtungs-Radwegs mehr Sicherheit. Zudem werden die Gehwege deutlich verbreitert, es entsteht mehr Platz für Schani-gärten. Auch mehr Radabstellanlagen werden errichtet. Ebenfalls heuer beginnen die Arbeiten am Radweg in der **Scheydgasse**, die

**Autokaderstraße** wird 2025 als Verbindung zum Marchfeldkanal einen neuen baulich getrennten Radweg bekommen. Entlang der **Leopoldauer Straße**, zwischen der **Angerer Straße** und der **Angyalföldstraße** entstehen beidseitige Ein-Richtungs-Radwege. Auf der **Brünner Straße**, von **Am Spitz** bis zur **Katsushikastraße**, ist ab 2026 ebenfalls eine neue Radinfrastruktur geplant.

# REALISTISCHE MARKTWERTE FÜR IMMOBILIEN

**Gerald Kneiβl von RE/MAX Dreams erklärt, warum jetzt ein idealer Zeitpunkt zum Kauf einer Immobilie ist. Dabei gilt für Käufer- und Verkäuferseite den Marktwert der Immobilie realistisch zu bewerten.**

**K**aum ein Markt ist solchen Turbulenzen unterworfen, wie der Immobilienmarkt. Herrschte vor einigen Jahren noch ein Verkäufermarkt mit hohen Erträgen bei Immobilien vor, konnten Käufer vor einem Jahr noch unter vielen Angeboten frei wählen. Danach folgte, bedingt durch Unruhen, Teuerungen und Unsicherheiten, ein Stillstand am Markt. „Aktuell bewegt sich der Markt etwas und die Immobilien können realistische Marktwerte erzielen“, so **Gerald Kneiβl** von **RE/MAX Dreams**. Gleichzeitig warnt der Immobilienexperte Verkäufer vor der Erwartung eines überhöhten Verkaufswertes für ihre Immobilie, da immer noch nur wenige Kaufinteressenten am Markt vorhanden sind. „Wird eine

Immobilie zu teuer angesetzt und ist sie für einen längeren Zeitraum im Angebot, dann sinkt das Interesse und die Immobilie ist nicht mehr verkaufbar“, so Kneiβl. Durch die Änderung des Blickwinkels, durch Veränderungen an der Immobilie und durch einen neuen Preis kann doch noch ein Verkauf zu Stande kommen. Ausschlaggebend für den guten Verkauf sind die Lage der Immobilie, die möglichen Sanierungskosten und natürlich der Verkaufspreis. Ein Trend zu erschwinglicher Lebensqualität ist erkennbar, weshalb Immobilien im Bereich leistbaren Wohnens gute Verkaufspreise erzielen und Gebrauchsimmobilen mit hohem Sanierungsbedarf deutlich im Preis fallen.

## Immobilien als Wertanlage

Käufern rät Kneiβl Immobilien als krisensichere Wertanlage zu sehen. „Durch die aktuell geringere Bautätigkeit sind weniger Wohnungen und Häuser in der nahen Zukunft am Markt erwartbar, weshalb jetzt ein Kauf sinnvoll erscheint.“ Ein leichter Rückgang der Immobilienpreise in den nächsten Monaten, bevor eine Steigerung der Verkaufspreise durch dem Mangel an Wohnraum eintritt, scheint wahrscheinlich. Warum dennoch Immobilien und Wohnungen am Markt zu kaufen sind? Das erklärt der Immo-Experte mit persönlichem wie Familienzuwachs, Scheidung oder

altersbedingten Veränderungen, mit Schicksalsschlägen wie Arbeitslosigkeit und Geldnot, mit Erbschaften, Schenkungen, steuerlichen Gründen oder Geschäftsaufösungen. Selbstverständlich werden die Gründe für den Immobilienverkauf bei RE/MAX Dreams stets diskret behandelt.



## KUNSTRASENPLATZ AUF DEM SC COLUMBIA

**Nach zehnwöchiger Bautätigkeit ist der neue Kunstrasenplatz des SC Columbias fertiggestellt und wird von allen Mannschaften zum Training und für Spiele genutzt**

**I**m späten Sommer starteten die Umbauarbeiten am Trainingsplatz des **SC Columbia Floridsdorf** in der Überfuhrstraße 2B. Nach dem Schichtaufbau des Untergrundes mit einer soliden Drainage wurde der Kunstrasen der neuesten Generation aufgetragen. „Als Einstreugranulat dient Kork, womit der Kunstrasen den neuesten EU-Richtlinien entspricht“, so **Obmann Franz Nosal**. Das Granulat dient der Dämpfung beim Laufen und Springen, ist maßgeblich für das Roll- und Sprungverhalten des Balles verantwortlich und gibt den Stollen an den Fußballschuhen den notwendigen Halt. Der neue Kunstrasenplatz wird von allen Mannschaften des SC Columbia Floridsdorf und dem Reichsbund Jedlesees für Trainings, Freundschafts- und Meister-

schaftsspiele genutzt. Im November wurde die Eröffnung des Kunstrasens offiziell und feierlich durch Bezirksvorsteher **Georg Papai** und Vertreter der MA51-Sport durchgeführt.



## MISSION AUFSTIEG!

„Nach vielen Wechseln bei Spielern und im Trainerstab der Kampfmannschaft sind wir wider Erwarten gut platziert. Dennoch gilt es heuer den Klassenerhalt zu schaffen. Der Wunsch für die Kampfmannschaft und dem Nachwuchs 2024/25 ist der Aufstieg“, so Nosal: „Wir setzen auf die Jugend!“ Ziel ist es so viele Jugendspieler wie möglich in die Kampfmannschaft zu bringen. Die gute Arbeit der Nachwuchstrainer zeigt bereits Wirkung-



# ISSALON PERUGINI: DIE VERFÜHRUNG IN DER TÜTE

Schleckermäuler und Eistiger dürfen sich freuen, denn die Brüder Perugini in der Brünner Straße 22 überraschen neben Klassikern und den Favoriten der letzten Jahre mit neuen, kalten Köstlichkeiten, wie salziges Karamell, Brezel oder Baileys.

Es liehaber wissen genau, was ins Stanitzel oder den Becher soll. Da gibt es die klassischen Eisschlecker, die zu Erdbeere, Zitrone und Haselnuss greifen oder die Fruchttiger, denen die Frucht-sorbetsorten auf Wasserbasis besonders gut schmecken. „Sehr beliebt und oftmals nachgefragt werden die Sorten weiße Schokolade mit Pistazie, weißes Nutella und griechisches Joghurt mit Walnüssen und Honig“, verrät Gelatiere Marco Perugini. Gemeinsam mit seinem Bruder

Stefano hat er vor mehr als 25 Jahren den ehemaligen Eissalon Pisani gekauft und 1998 den Salon Perugini eröffnet. Gemeinsam tüfteln die beiden Brüder auch an neuen Eissorten und präsentieren die Trendsorten des heurigen Jahres: salziges Karamell, Brezel und Baileys. „Täglich werden rund 28 Eissorten bei uns frisch zubereitet“, so Stefano Perugini. Darunter finden sich auch zahlreiche vegane Spezialitäten ohne tierische Inhaltsstoffe oder laktosefreie Eissorten. Wer

sein Eis lieber zu Hause genießen möchte, kann zu einer der Boxen in den Größen 0,75 l, 1 l, 1,5 l oder 2 l greifen. Das tolle an den Boxen ist, dass sie wiederverwendet werden können. „Die Styropor-Box kann im Geschirrspüler, der Einsatz per Hand mit Geschirrspülmittel gereinigt werden. Danach müssen beide Teile gut trocknen“, verrät Marco Perugini. Wer eine saubere Box wiederbefüllen lässt, spart sich einen Euro und trägt zur Reduzierung der Müllberge bei. Geschleckt

werden können die kalten Köstlichkeiten bei Perugini heuer bis zum 20. Oktober, dann verabschieden sich die Brüder, um wieder neue Ideen für 2025 zu kreieren.



## GEMEINSAM IN BEWEGUNG

Jeden Mittwoch wird in der Turnhalle der Volksschule Dunantgasse gemeinsam geturnt, gelaufen, gehüpft, gesprungen und balanciert. Klein und Groß sind mit dabei, alles keine Hexerei.

Gemeinsam mit der Handpuppe „Fred“ lädt Melanie Mayer, Kindergartenpädagogin und Trainerin, für den Turnverein Jedlesee Klein und Groß zum gemeinsamen Turnen ein. Hierbei wird nicht nur spielerisch die körperliche Entwicklung der Kinder gefördert, sondern auch die Eltern-Kind Beziehung gestärkt. Es steht eindeutig der Spaß an der gemeinsamen Bewegung im Fokus. Bereits die Kleinsten können ganzheitlich in Begleitung ihrer Bezugspersonen anhand von Bewegungslandschaften ihre körperlichen Fähigkeiten verbessern und frei

explorieren. Die Freude an der Bewegung hat nachweislich positive Auswirkungen auf die geistige Entwicklung und das Selbstwertgefühl. Aufgeteilt in zwei Gruppen kann adäquat auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Dabei werden die motorischen Grundfähig-

keiten, Kraft, Ausdauer und Koordination spielerisch begünstigt. Das gemeinsame Eltern- Kind Turnen bietet die Freiheit, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu befrieden und diesen gezielt zu fördern.



# GENERELLES WAFFENVERBOT

**Bezirksvorsteher Georg Papai (SPÖ) und der Vorsitzende der ÖVP Floridsdorf, Bezirksrat Leonhard Wassiq sind sich über ein generelles Waffenverbot einig.**

Inmitten der Debatte über öffentliche Sicherheit und Maßnahmen zur Gewaltprävention im öffentlichen Raum begrüßen **Bezirksvorsteher Georg Papai (SPÖ)** und der **Vorsitzende der ÖVP Floridsdorf, Bezirksrat Leonhard Wassiq**, die jüngste Initiative von **Innenminister Gerhard Karner** und des **Wiener Bürgermeisters Michael Ludwig** zur Einführung eines generellen Waffenverbots.

Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit müssen dringend ergriffen werden, angesichts der Zunahme von Gewalttaten. In diesem Kontext haben sich die Kommunalpolitiker in Floridsdorf, **unabhängig von ihrer politischen Zugehörigkeit, für die Unterstützung der Initiative zum generellen Waffenverbot ausgesprochen.**

**Bürgermeister Ludwig** hat es kürzlich auf den Punkt gebracht, dass mehr Waffen keineswegs mehr Sicherheit bedeuten, sondern mehr Unsicherheit und hat sich für klare bundesgesetzliche Regelungen ausgesprochen.

**Georg Papai (SPÖ)**, Bezirksvorsteher im nach der Bevölkerung drittgrößten Bezirk Wiens, betont die Bedeutung präventiver Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicher-

heit aller Bürger\*innen. „Ein generelles Waffenverbot ist ein wichtiger Schritt, um potenziell gefährliche Situationen zu entschärfen und die öffentliche Sicherheit zu erhöhen. Ich möchte nicht, dass jemand unbefugt mit Waffen in unserem Floridsdorf herumläuft. Wir müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um unsere Gemeinschaft vor Gewalt zu schützen“, so Papai.

Auch **Bezirksrat Leonhard Wassiq**, Vorsitzender der ÖVP Floridsdorf, unterstützt die Initiative nachdrücklich und betont die Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen zur Gewährleistung der Sicherheit im Bezirk. „Die Sicherheit unserer Bürger\*innen hat oberste Priorität. Ein generelles Waffenverbot trägt dazu bei, das Risiko von Gewalttaten zu reduzieren und ein friedliches Zusammenleben in unserer Gemeinschaft zu gewährleisten“, sagt Wassiq.

Einig sind sich die zwei Bezirksvertreter darin, dass das Thema zu wichtig für parteipolitisches Kalkül sein sollte. Umso größer ist ihre Verwunderung, dass die FPÖ offen gegen das generelle Waffenverbot auftritt und orten eine mangelnde Bereitschaft, an konstruktiven und effektiven Lösungsansätzen mitzuwirken. „Die Floridsdorfer\*innen



**Bezirksrat Leonhard Wassiq (ÖVP) und BV Georg Papai vor dem Amtshaus in Floridsdorf**

wünschen sich das generelle Waffenverbot!“ sind sich Papai und Wassiq einig.

Die Unterstützung der beiden Floridsdorfer Kommunalpolitiker für die Initiative zum generellen Waffenverbot unterstreicht das gemeinsame

Engagement für die Sicherheit und das Wohlergehen in Floridsdorf. Die geplanten Maßnahmen signalisieren einen **entschlossenen Schritt zur Gewaltprävention und zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger im Bezirk.**



**Der nicht nur durch den bekannten Eissalon bekannte Reumann-Platz in Wien Favoriten ist – Dank zahlreicher Ausschreitungen und Gewaltverbrechen – in jüngster Zeit, seit dem 30. März 2024 mit einem Waffenverbot auf vorläufig drei Monate belegt.**

**LIKÖRSTUBE**  
FRANZ  
**SVECENY**  
EINER DER LETZTEN  
BRANNTWEINER WIENS  
1210 Wien, Brünner Straße 30  
Tel. 01 270 33 18  
Neben dem Floridsdorfer Markt

**OPTIK**  
KOLLMAYER  
1210 Wien  
Schloßhofer Straße 4  
Tel. 01 278 53 69  
www.optik-kollmayer.at

**madame**  
Fashion & Style  
1210 Wien  
Franz-Jonas-Platz 3  
Müller Passage  
Tel. 0699 127 66 066  
www.madame.co.at

**pizza on tour**  
**Pizzeria Cara Mia**  
Prager Straße 65, Tel: 01 270 78 86  
Täglich 11 – 23.00

**Bücher am Spitz**  
Am Spitz 1  
01 270 15 11  
[www.buecheramspitz.com](http://www.buecheramspitz.com)

**Café Klimbim**  
Franz-Jonas-Platz 5  
01 278 41 39  
[facebook](https://www.facebook.com/klimbim)

**Coiffeur Karin**  
Floridsdorfer Hauptstraße 12  
01 278 78 58  
[www.coiffeurkarin.at](http://www.coiffeurkarin.at)

**Fleisch- & Wurstwaren Traxler**  
Floridsdorfer Markt, Stand 68  
01 270 98 71  
*keine WS*

**Fleischerei Wild GmbH**  
Floridsdorfer Markt  
02574 2240  
[www.fleischerei-wild.at](http://www.fleischerei-wild.at)

**Jakob Gunsam GesmbH**  
Am Spitz 2  
01 278 53 20  
[www.schmuckhandwerk-gunsam.at](http://www.schmuckhandwerk-gunsam.at)

**JOB Plus Zeitarbeit GmbH**  
Schloßhofer Straße 30  
01 605 176 913  
[www.jobplus.at](http://www.jobplus.at)

**Jupiter Wirtschaftstreuhänder**  
Pius-Parsch-Platz 2  
01 278 12 95/0  
[www.jupiter.co.at](http://www.jupiter.co.at)

**K. T. Nails**  
Schwaigergasse 39  
0650 377 66 14  
[www.kts-nails.at](http://www.kts-nails.at)

**Likörstube Franz Sveceny**  
Brünner Straße 30  
01 270 33 18  
*keine WS*

**Madame Fashion & Style**  
Müllerpassage/Bahnhof  
0699 127 66 066  
[www.madame.co.at](http://www.madame.co.at)

**Eis Maestro**  
Prager Straße 8  
0650 944 33 73  
[Facebook](https://www.facebook.com/eis.maestro)

**Notar Mag. Polterauer**  
Franz-Jonas-Platz 6  
01 278 74 56  
[www.notar-polterauer.at](http://www.notar-polterauer.at)

**Optik Kollmayer GmbH**  
Schloßhofer Straße 4  
01 278 53 69  
[www.optik-kollmayer.at](http://www.optik-kollmayer.at)

**Perugini Eissalon OEG**  
Brünner Straße 22  
01 271 13 27  
*keine WS*

**Pölz Elektrofachhandel KG**  
Brünner Straße 5  
01 278 53 65  
[www.poelz.co.at](http://www.poelz.co.at)

**Raiffeisenlandesbank Wien**  
Am Spitz 2-3  
0699 157 75 444  
[www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)

**Remax Immobilien**  
Brünner Straße 13  
01 996 20 31  
[www.remax-dreams.at](http://www.remax-dreams.at)

**Repa Wien Nord**  
Floridsdorfer Hauptstraße 14  
0800 208215  
[www.repaneo.at](http://www.repaneo.at)

**Restaurant Akakiko**  
Franz-Jonas-Platz, Turek Center  
057 333 990 20  
[www.akakiko.at/lieferservice](http://www.akakiko.at/lieferservice)

**Setik, Wirtschaftstreuhänder**  
Am Spitz 7/1  
01 256 98 70  
[www.setik.at](http://www.setik.at)

**Hans Höfer KG**  
Lebnergasse 1  
0664 300 68 92  
[www.thailand.at](http://www.thailand.at)

**Alarmanlagen Mrva**  
Prager Straße 93  
01 270 51 92  
[www.mrva.at](http://www.mrva.at)

**Änderungsschneiderei Arik**  
Prager Straße 79  
01 922 52 22  
[Facebook](https://www.facebook.com/a.rik)

**Apollo 21, Tanzstudio**  
Deublergasse 15  
0699 135 56 414  
[www.apollo21.at](http://www.apollo21.at)

**Auer & Tollerian, Steuerbarater**  
Hermann Bahr Straße 8  
01 367 63 000  
[www.auer-tollerian.at](http://www.auer-tollerian.at)

**Autohaus Team Fraenkel**  
Prager Straße 247  
01 278 33 08  
[www.teamfraenkel.at](http://www.teamfraenkel.at)

**Der Werbemacher**  
Prager Straße 61  
01 270 22 63  
[www.derwerbemacher.at](http://www.derwerbemacher.at)

**Europaschule**  
Deublergasse 21  
01 270 33 94  
[www.europaschule.at](http://www.europaschule.at)

**Fahrradhaus Dorfinger**  
Galvanigasse 19  
01 271 144 7  
[www.2rad-dorfinger.at](http://www.2rad-dorfinger.at)

**Gasthaus Loos**  
Deublergasse 13  
01 271 62 73  
[www.donauschiffe.at](http://www.donauschiffe.at)

**Höfing, Pferdespezialitäten**  
A. Störck Gasse 86  
0664 182 30 13  
[Facebook](https://www.facebook.com/hofing)

**Hundefeinkostladen**  
Sinawastingasse 2C  
01 336 02 22  
[shop.hundefeinkost.at](http://shop.hundefeinkost.at)

**Mag.a Sara Husar** **NEU!**  
Bahnhofgasse 53/3  
0650 497 61 83  
[www.atemselbsterfahrung.at](http://www.atemselbsterfahrung.at)

**Imkershop Wien**  
Russbergstraße 11  
0699 103 93 006  
[www.imkershop-wien.at](http://www.imkershop-wien.at)

**Lipkovich GmbH, Installationen**  
Prager Straße 76  
270 15 96  
[www.lipkovich.at](http://www.lipkovich.at)

**Mrs.Sporty, Fitness für Frauen**  
Leopoldauer Str./Ostmarkg.  
01 270 22 63  
[mrs.sporty/donaufeld](http://mrs.sporty/donaufeld)

**Pizzeria Cara Mia**  
Prager Straße 65  
01 270 78 86  
[pizzaontour.info/cara-mia](http://pizzaontour.info/cara-mia)

**Pizzeria Nino**  
Jedleseer Straße 75  
01 278 77 54  
[www.pizzeria-nino.at](http://www.pizzeria-nino.at)

**Restaurant Zum Jenewein**  
Jeneweingasse 11  
01 270 20 75  
[www.zumjenewein.at](http://www.zumjenewein.at)

**SC Columbia Floridsdorf**  
Überfuhrstraße 2B  
01 270 85 11  
[www.sc-columbia.at](http://www.sc-columbia.at)

**TSV Jedlesee**  
Überfuhrstraße 16A  
0699 140 75 989  
[www.tsv-jedlesee.at](http://www.tsv-jedlesee.at)

**Raiffeisen Meine Bank**

Am Spitz 2, 1210 Wien  
Tel. 0699 157 75 444  
[www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)

**REPA NEO**

Floridsdorfer Hauptstraße 14  
Tel. 0800 208 215

**setik wirtschafts treuhänder**

Am Spitz 7/1 (Müller Passage)  
Tel. 01 256 98 70, Mail: [office@setik.at](mailto:office@setik.at)  
[www.setik.at](http://www.setik.at)

**Mag. Andreas Polterauer**  
öffentlicher Notar

Franz-Jonas-Platz 6/4 · 1210 Wien  
Telefon +43 1 278 7456  
Fax +43 1 278 7456-20  
[kanzlei@notar-polterauer.at](mailto:kanzlei@notar-polterauer.at)

**ELKTRO RADIO PÖLZ**

Brünner Str. 5, Tel. 01 278 53 65  
[www.poelz.co.at](http://www.poelz.co.at)

# FLEISCHEREI Wild

**BEI UNS  
ERHALTEN SIE  
BESTE FLEISCH-  
UND WURSTWAREN  
AUS DER REGION.  
UNSERE VERKÄUFERIN  
SONJA FREUT SICH  
AUF IHREN BESUCH.**

- Regionales Fleisch aus eigener Schlachtung
- Mehrfach ausgezeichnete Wurstqualität
- Di. 6 - 13 und von 14 - 18 Uhr  
Do. 7 - 13 und von 15 - 18 Uhr  
Fr. 6 - 18 Uhr, Sa. 6 - 12 Uhr



Fleischerei Wild, Floridsdorfer Markt, 1210 Wien  
Tel. 01 270 98 73, [www.fleischerei-wild.at](http://www.fleischerei-wild.at)

Wählen, einsteigen, sparen!

bis zu € 8.500,-\*

+ 3,99% Aktionsleasing

# Sag ja!



Heute ist ein besonderer Tag.

Nein, nicht Geburtstag, ... nein, nicht Hochzeitstag. Es ist genau der Tag für eine Hyundai Tageszulassung!  
Vom Kleinwagen bis zum SUV – inkl. toller Ausstattung, innovatives Design, sensationeller Preisvorteil und prompt verfügbar!



Prager Straße 247, 1210 Wien, Tel.: 01/278 33 08  
Rautenweg 41, 1220 Wien, Tel.: 01/259 10 52  
www.teamfraenkel.at office@teamfraenkel.at



\* Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 8.500,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus € 8.000,- Hyundai-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH-TUCSON GO! (T18G0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA und MwSt): € 29.490,-, Anzahlung: € 8.847,-, Restwert: € 14.607,29, Bearbeitungsgebühr: € 442,36 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 239,-, Sollzinssatz: 3,99% p.a. fix, effektiver Jahreszins: 5,62% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 193,05, Gesamtleasingbetrag: € 20.643,-, Gesamtbetrag: € 32.350,48. Aktion/Preis gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH von 01.01 bis 31.07.2024 bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller und Händlerbeteiligung. CO<sub>2</sub>: 117 - 178 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,8 l/100km (Alle Angaben nach WLTP). Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

**MITSUBISHI MY STYLE**

Dein Style. Deine Entscheidung.

Dein **GRATIS ZUBEHÖR\*\*** nach Wahl.

bis zu € 7.100,-\* **SPAREN** bei Finanzierung und Versicherung



Prager Straße 247, 1210 Wien, Tel.: 01/278 33 08  
Rautenweg 41, 1220 Wien, Tel.: 01/259 10 52  
www.teamfraenkel.at office@teamfraenkel.at

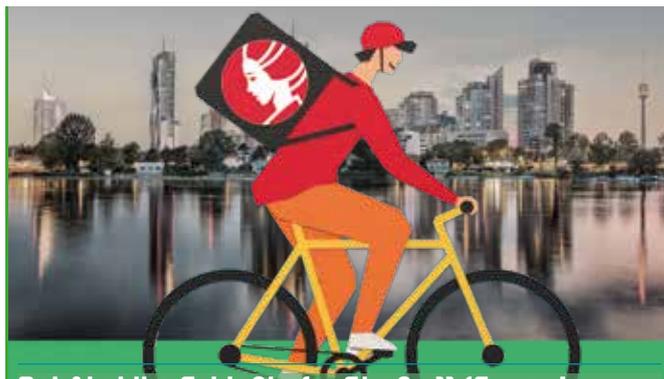
Kraftstoffverbrauch 13-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert). \*Mitsubishi My Style-Vorteil am Beispiel Eclipse Cross PHEV von € 7100,- besteht aus € 3100,- Bonus, € 1200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus und Mitsubishi Original Zubehör-Gutschein im Wert von € 2300,-. Die Höhe der Boni und des Zubehör-Gutscheins sind vom jeweiligen Modell abhängig. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. \*\*Mitsubishi Original Zubehör-Gutschein gültig für Mitsubishi Original Zubehör, welches vor Neuwagenauslieferung verbaut wurde. Keine barablässe möglich, Restbetrag verfällt und ist nachträglich nicht mehr einlösbar. 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Lagerfahrzeuge bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Symbolbilder können aufpreispflichtige Mehrausstattung zeigen. Details auf [mitsubishi-motors.at](http://mitsubishi-motors.at) Stand 04/2024.

**5 JAHRE**  
WERKS  
GARANTIE

# MEHR FAMILIENZEIT DURCH BESTELLSERVICE

## HEUER 30 JAHRE AKAKIKO IN ÖSTERREICH

Im Frühling und Frühsommer feiern wir gerne mit der Familie. **Ob Geburtstage, Muttertag, Pfingsten**, die Zeugnisverteilung oder die ersten lauen Abende: Zu jeder Feier gehört ein gutes Essen. Um trotz Familienfest ein paar ruhige Minuten für sich selbst zu haben, nicht mit dem Kochen belastet zu sein und dennoch frisch zubereitete Speisen genießen zu können, bietet das **Restaurant Akakiko** einen eigenen **Lieferdienst** für Sushi, Maki, Bento oder warme und vegetarische Gerichte. **Paul Friedländer von Akakiko**: „Beim Eingang einer Bestellung werden die Speisen frisch zubereitet. Um einen optimalen Zustand der Speisen zu sichern, wird das Essen in besonderen Thermobehältern transportiert.“ Frische, regionale Lebensmittel, vorzugsweise von österreichischen Traditionsbetrieben, kurze Lieferwe-



**Bei Akakiko Schloßhofer Straße 11 (Franz-Jonas-Platz) werden Familienplatten und Großaufträge erst bei Bestellung zubereitet. Das garantiert ein tolles Gaumenlebnis**

ge, eine mehrmals tägliche Anlieferung und deshalb bei fast allen Speisen ein Verzicht auf Konservierungsmitteln, machen die köstlichen Asia-Gerichte zu einer Gaumenfreude. Für große Familienfeiern eignen sich die **Familienplatten**, wie die **Shibuya Platte** mit Lachs-Sushi und Lachs-Avocado-Maki oder die Samurai-Platte mit 62 Stück

Sashimis und Makis. Noch mehr Auswahl gibt es mit der **Sake Platte** oder der **Roppongi Platte**. Wer lieber sein eigenes Gericht genießen möchte, kann **Ramen, Donburi, Bulgogi, Bibimbap, Harumaki**, Frühlingsrollen oder die klassische Miso-Suppe bestellen. Huhn, Ente, Rind oder Fisch werden zusätzlich nach traditionel-

len und neu interpretierten Rezepten der japanischen, koreanischen, thailändischen und chinesischen Küche serviert. Dass die Sushi- und **Pan-Asia-Küche** schmeckt, beweist das Jubiläum von Akakiko: Die Japan-Restaurantkette feiert heuer ihr **30-jähriges Bestehen**. Die Koreanerin Mi-Ja Chun gründete 1994 Akakiko, bereits zwei Jahre später wurde das Restaurant samt Schauküche in der Schloßhofer Straße 11 eröffnet.



## RAD FAHREN UND GELD SPAREN

**Mit dem Dienstrad-Leasing für Arbeitnehmer wird die Gesundheit und Umwelt unterstützt, der Stress mit Stau und Parkplatzsuche entfällt und dank der Förderung ist eine Ersparnis bis zu 36 Prozent möglich**

Fahrradfahren hat etwas Entspannendes an sich. Nach der langen Winterpause tut es dem Fahrrad gut, es zum Service zu bringen rät **Fahrradexperte Christian Dorfinger**: „Zum Rad-service gehören das Zentrieren und Kontrollieren der Laufräder, das Ausrichten und Einstellen der Schaltung, die Kontrolle des

Antriebs und des Luftdrucks in den Reifen, eine Überprüfung der Bremsen sowie eine Kontrolle, ob alle Schrauben festgezogen sind. Bei den e-Bikes wird die Software mittels Updates auf den neuesten Stand gebracht.“ Wer sich ein neues Fahrrad aussucht und dabei die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln nutzen möchte, kann zu **Falträdern** greifen, für die es aktuell eine **Förderung** gibt. Preislich noch attraktiver ist das Bikeleasing für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, denn damit können bis zu 36 Prozent der Radkosten eingespart werden. Nach einer Registrierung des Unternehmens bei einer teilnehmenden Leasingfirma erhält der Arbeitnehmer einen indi-

viduellen Bestellcode. Mit diesem sucht er sich sein Leasingrad im Fahrradhaus Dorfinger aus. Ob Trekking-, Mountain-, Urban-, City- oder Lasten-e-Bike: Die Marke, der Motor, die Rahmenhöhe und die Fahrradfarbe können beim Leasingbike frei oder nach den Vorgaben des Unternehmens ausgewählt werden. Die um die Förderung reduzierten Leasingraten werden dem Arbeitnehmer verrechnet, der jedoch weiterhin seine Pendlerpauschale nutzen kann. Der Arbeitgeber profitiert von fitteren Mitarbeitern und deren Gehaltsumwandlung. Selbstverständlich kann der Mitarbeiter sein Rad auch in der Freizeit nutzen. Dorfinger: „Besonders attraktiv für den

Weg in die Arbeit und den Umstieg vom Auto sind e-Bikes, die durch den kraftsparenden e-Zusatz für eine angenehme Wegstrecke sorgen.“ Das individuelle Anpassen des Rades und die genaue Einstellung sind auch bei Leasingbikes durch die Radexperten bei Dorfinger selbstverständlich.

